

GRABBE – NACHRICHTEN NR. 22

Informationen aus der Schule – für die Schule – März 2006

aktuell im Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Nichts Genaues weiß man nicht!
So sagt der Volksmund.
Und die doppelte Verneinung trifft zu.
Denn wohin geht die Reise mit unseren
neuen Fünftklässlern?
Und wohin mit unseren jetzigen Fünft-
klässlern?
Natürlich zum Abitur, sagen Sie.
Aber unter welchen Bedingungen?
Wir warten auf die Ausbildungs- und Prü-
fungsordnung für die Sekundarstufe I,
also die Klassen 5 bis 9.
Und danach?
Danach kommt das Abitur, sagen Sie.
Aber unter welchen Bedingungen?

Wir warten auf die Ausbildungs- und Prü-
fungsordnung für die Gymnasiale Ober-
stufe.
Sicher ist nur: Die zukünftige Oberstufe,
also die Klassen 10 bis 12, wird mehr
Neues als Vertrautes bringen, in der Or-
ganisation, in der Gewichtung der Fächer.
Wir informieren Sie, wenn wir mehr wis-
sen.
Bis dahin gilt:
Nichts Genaues weiß man nicht.

Die Redaktion
Hunger – Klapproth – Kollotzek – Nowak

Personalia

Der Lehrermangel des letzten Halbjahres hat sich erfreulicherweise abgeschwächt. Dementsprechend konnten auch die besonders schmerzhaften Kürzungen in Deutsch und Englisch zurückgenommen werden.

Seit dem 1. Februar 2006 verstärkt **Herr Husemann** dauerhaft unser Kollegium. Nach seinem Referendariat in den Fächern Deutsch und Französisch am Grabbe-Gymnasium ist er erfolgreich aus dem schulscharfen Auswahlverfahren hervorgegangen. Die von ihm angestreb-

te Erweiterungsprüfung in Spanisch wird uns in die Lage bringen, dass wir das um Spanisch erweiterte Fremdsprachenangebot der Oberstufe auf eigene Füße stellen können.

Mit befristeten Angestelltenverträgen konnten wir auch die beiden anderen Referendare **Frau Himstedt-Keliny** (Kunst/Religion) und **Herrn Auffman** (Biologie/Sport) an unserer Schule halten. Und **Frau Nagel** – von einem Herforder Gymnasium für ein halbes Jahr zu uns abgeordnet – hilft uns, die Lücke im Fach Kunst zu schließen.

Es wird eng im 9. und 10. Schuljahr

Erstmals im April/Mai des nächsten Schuljahres werden die dann 10. Klassen in NRW zum Erwerb der Fachoberschulreife **zentrale Abschlussprüfungen** ablegen. Die Prüfungen werden schriftlich in Deutsch, Englisch und Mathematik sein, in einem weiteren vom Schüler festgelegten Fach mündlich – ein „kleines Abitur“. Bei zu großer Abweichung von der Vornote werden zusätzliche mündliche Prüfungen auch in Deutsch, Englisch oder Mathematik angesetzt werden.

Das **Schülerbetriebspraktikum** für die 10. Klassen, das bisher seinen Platz vor

oder nach den Osterferien hatte, wird deshalb um ein halbes Jahr vorgezogen und findet im Anschluss an die Herbstferien 2006 statt. Die Zeit für die Praktikumsplatzsuche ist entsprechend verkürzt und muss ohne den begleitenden Politikunterricht stattfinden.

Lernstandserhebungen in der 9. Klasse und der im neuesten Schulgesetz-Entwurf angekündigte **Beginn der Oberstufe in der 10. Klasse** werden zeitliche Verschiebungen auch in der 9. Klasse auslösen. Wo bleibt dann noch der Platz für die **9er-Klassenfahrten** und **Schüleraustausche**?

Veranstaltungen

Eine **Informationsveranstaltung zur Wahl der 2. Fremdsprache** findet am **Donnerstag, 16. März 2006, 19.30 Uhr** in der Neuen Aula statt. Eingeladen sind die Eltern, aber auch die Kinder der 5. und 6. Klassen, die im nächsten Schuljahr mit dem Erlernen einer 2. Fremdsprache beginnen werden.

Frau Weege für Französisch und Frau Bossmanns für Latein wollen Entscheidungshilfen für die Wahl geben.

Zu einer **Informationsveranstaltung mit Meinungsaustausch** laden wir am **Dienstag, 28. März 2006**, in die Neue Aula ein. Wir wollen den Inspektionsbericht („Schul-TÜV“) vorstellen und über

notwendige Weiterentwicklungen unserer Schule ins Gespräch kommen.

Der bundesweite **Girls´Day am 27. April 2006** trägt am Grabbe-Gymnasium im Grunde einen falschen Namen. Denn nicht nur Mädchen der 6. - 9. Klassen können an diesem Tag Einblick in „frauenuntypische“ Berufe nehmen; auch Jungen können an einem Schnupperpraktikum in „männeruntypischen“ Berufen teilnehmen, z. B. im Kindergarten.

Die Anträge auf Freistellung vom Unterricht müssen bis spätestens 3. April 2006 bei der Klassenleitung eingegangen sein. Für Rückfragen steht Frau Niedermeyer zur Verfügung.

Gremien

Mittlerweile haben alle Schulmitwirkungs-gremien ihre neuen Mitglieder und Vorsitzenden gewählt.

Der neue Schulpflegschaftsvorsitzende ist **Herr Pairan**; seine Vertreterinnen sind

Frau Bloch, Frau Haußner-Unger und **Frau Moeller-Friedrich**. Zum neuen Schülersprecher wurde **Sven Hendrik Lauritzen** (Jgst. 13) gewählt; im 2. Halbjahr löst ihn **Lea Schröder** (Jgst. 12) ab.

Der Vorsitzende des Lehrerrates ist **Herr Schneider**, sein Vertreter ist **Herr Dr. Chee**.

In die neu gegründete Teilkonferenz für erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen wurden gewählt: **Frau Hoffmann-Kwieczinski**, **Frau Rey** und der jeweilige Stufenkoordinator (Lehrerkonferenz), **Herr Gerlach** (Elternpflegschaft), **Eleonore Samklu** (Schülerrat).

„Geborene“ Mitglieder des 7-köpfigen Gremiums sind der betroffene Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleiter und der Schulleiter.

Zur Schulentwicklungsgruppe gehören **Frau Bossmanns**, **Herr Klinge**, **Herr Oesterwinter**, **Frau Stärk**, **Frau Vothknecht** sowie **Herr Klapproth** für die Schulleitung.

Buntes aus dem Schulleben

Französisch-Informationen **Sprachzertifikat** am Grabbe:

Auch in diesem Schuljahr haben Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 an den DELF-Prüfungen des Institut français teilgenommen und so eine nützliche zusätzliche Qualifikation im Bereich der Fremdsprachen erworben: 23 Schülerinnen und Schüler haben sich innerhalb der DELF-AG vorbereitet und eine mündliche und eine schriftliche Prüfung absolviert. Die Ergebnisse werden noch erwartet. Wer an den nächsten Prüfungen im Mai teilnehmen möchte, sollte sich sofort anmelden.

Austausch mit St. Omer:

Im Juni besucht uns eine Schülergruppe des Lycée Notre-Dame-de-Sion aus St. Omer, der Gegenbesuch findet im September statt, voraussichtlich vom 20.09. bis 26.09.06. Schülerinnen und Schüler, die einen Gast aufnehmen möchten, können sich ab sofort anmelden. Anmeldeformulare und einen Fragebogen dazu gibt es im Sekretariat. Für beide Veranstaltungen gibt es weitere Informationen bei Frau Pentinghaus.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Weege, dass einige Schülerinnen der 10 und 11 im Januar und Februar vier Wochen lang in eben dieser Schule in St.

Omer als Gäste das strenge französische Schulsystem kennen gelernt, in Gastfamilien gewohnt und ihre Sprachkenntnisse erfolgreich erweitert haben.

Vorlesestunde

„Die Stadt der Kinder“ erleben und die Geheimnisse von „Level 4“ erforschen, mit dem „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ unterwegs sein – sich in gemütlicher Atmosphäre entspannen und neue Bücher und Geschichten vorlesen lassen: das ist die Vorlesestunde von Frau Alhäuser, immer am Donnerstag in der 7. Stunde im Selbstlernzentrum (Fernsehraum). Die Teilnehmer entscheiden gemeinsam, welche Bücher gelesen werden. Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich dazu eingeladen.

Mobiltelefone im Unterricht

Handys haben im Unterricht nichts zu suchen. Schon die Hausordnung weist darauf hin, dass diese Geräte ausgeschaltet sein müssen. Da ist es verständlich, wenn die Lehrkraft reagiert und das Handy für die Stunde einzieht, wenn – wieder einmal – mitten im Unterricht ein allzu nerviger Klingelton zu hören ist.

Bei Klausuren sind diese modernen Geräte, da sie auch Notizen abspeichern können, generell verboten – auch wenn man darauf nur die Zeit ablesen möchte.

Do., 16.03.06, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Wahl der 2. Fremdsprache“ f. Eltern Kl. 5 - 6
Fr., 17.03.06	Bundesjugendspiele im Gerätturnen Kl. 5 - 7
Mo., 20.03.06, 3. - 6.Std.	Handball-Turnier der 8. Klassen
Mi., 22.03.06, 16 - 19 Uhr	Elternsprechtag (1. Teil)
Do., 23.03.06, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Oberstufe“ für Eltern und Schüler Kl. 10
Fr., 24.03.06, 15 - 18 Uhr	Elternsprechtag (2. Teil)
Mo., 27.03.06 - Sa., 08.04.06	Schülerbetriebspraktikum Kl. 10
Di., 28.03.06, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Ergebnisse der Schulinspektion“, Neue Aula
Mi., 05.04.06	Abgabe der Facharbeiten, Jgst. 12
Fr., 07.04.06	Letzter Unterrichtstag der Jgst. 13
Fr., 07.04.06 - Fr., 14.04.06	Oster-Skifreizeit in Neukirchen am Großvenediger
OSTERFERIEN: Montag, 10. April 2006 - Samstag, 22. April 2006	
Mo., 24.04.06	Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen
Mi., 26.04.06, 19.30 Uhr	Info-Veranstaltung „Differenzierung“ für Eltern und Schüler Kl. 8
Do., 27.04.06	Girls' Day
Di., 09.05.06	Mündliche Prüfungen im 4. Abiturfach (unterrichtsfrei)
Mo., 15.05.06 - Sa., 20.05.06	Schulpartnerschaft: Besuch von der Sportschule Kaunas/Litauen
Di., 23.05.06	Leichtathletik-Kreisschulsportfest Kl. 7 - 13
Fr., 26.05.06	Beweglicher Ferientag (nach Himmelfahrt)
PFINGSTFERIEN: Dienstag, 6. Juni 2006	
Mi., 07.06.06 - Mo., 12.06.06	Schüleraustausch-Besuch aus St. Omer
Do., 15.06.06, 11.30 Uhr	Konzert des Detmolder Jugendorchesters, Neue Aula
Fr., 16.06.06, 19.30 Uhr	Konzert des Detmolder Jugendorchesters, Neue Aula
Sa., 17.06.06	Entlassung der Abiturientia
Mi., 21.06.06	Leichtathletik-Kreisschulsportfest Kl. 5 - 7
Fr., 23.06.06	Zeugnisausgabe
SOMMERFERIEN: Montag, 26. Juni 2006 - Dienstag, 8. August 2006	
Mo., 07.08.06, 10.00 Uhr	Schriftliche Nachprüfungen
Di., 08.08.06, 10.00 Uhr	Lehrerkonferenz
Di., 08.08.06, 12.00 Uhr	Mündliche Nachprüfungen
Mi., 09.08.06	10.00 Uhr: Gottesdienst; 11.00 Uhr: Einschulung Kl. 5
Mo., 14.08.06 - Fr., 18.08.06	Studienfahrten Jgst. 13
Mi., 20.09.06 - Di., 26.09.06	Schüleraustausch-Besuch in St. Omer
Mo., 16.10.06 - Sa., 28.10.06	Schülerbetriebspraktikum Kl. 10

Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: Frau Kalina, Frau Nawrotzki - Hausmeister: Herr Hauptstein

Tel.: (05231) 9926-0; Fax.: 9926-16

E-MAIL: grabbe-gymnasium@schule-detmold.de

Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Nicht mehr in den gedruckten GGN Nr. 20 – aber als Information wichtig!

Parken

Die wenigen Parkplätze an der Schule sind – so steht es in der Hausordnung – für Berechtigte mit Parkausweis reserviert. Es gibt Lehrerinnen und Lehrer, die aus beruflichen Gründen auch an anderen Schulen oder Lernorten eingesetzt sind und sich auf einen freien Parkplatz im Laufe des Vormittages verlassen müssen, weil sie die Wege zwischen den Schulen nicht zu Fuß erledigen können. Daher sollten sich unberechtigte Parkplatznutzer darauf einstellen, demnächst zur Kasse gebeten zu werden.

Auf dem Weg zum oberen Parkplatz ist generell Parkverbot! Die rot markierten Flächen sind Feuerwehrezufahrten. Hier kann übrigens ohne Vorwarnung sofort abgeschleppt werden. Dann werden mindestens 120 € fällig.